

# Meine Gemeinde

Ev.-Lutherische Kirche in Baden, Siloah – Gemeinde Ispringen



Nr. 2

Februar 2024 – März 2024



- 3 ANDACHT
- 4 HINWEISE
- 5 INFORMATIONEN / VORSCHAU  
Weltgebetstag, Gemeindeversammlung, Helfer gesucht
- 7 AKTIV IN DER GEMEINDE
- 8 AUS DEM KIRCHENVORSTAND  
Bericht, Verabschiedung, Arbeitskreis, Impressum
- 10 GOTTESDIENSTE  
Februar 2024 – März 2024
- 11 AUSZUG AUS DEM KIRCHENBUCH  
Geburtstage, Kasualien, Besondere Kollekten
- 12 GEDANKEN ZUR JAHRESLOSUNG
- 13 RÜCKBLICK  
Posaunenchor, Christbaumaufstellung, Gottesdienste
- 16 UNSERE ORGANISTEN
- 17 RELI-SAMSTAG
- 18 GEMEINDEKREISE  
Termine
- 19 KONTAKTE  
Rund um unsere Gemeinde



## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Wir ziehen jetzt hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was durch die Propheten über den Menschensohn geschrieben worden ist. Denn er wird den Heiden ausgeliefert und verspottet und misshandelt und angespuckt werden. Sie werden ihn auspeitschen und töten, und am dritten Tag wird er auferstehen. Sie (die Jünger) aber begriffen nichts davon.“  
(Lukas 18, 31-33.)

Mit diesen Worten kündigt Jesus den Jüngern seinen Tod und seine Auferstehung an. Er macht sich auf den Weg nach Jerusalem und nimmt seine Jünger mit. Sie verstehen aber nicht, was er damit meint. Leid? Tod? Auferstehung? So haben sie sich sicher den Weg mit dem Messias nicht vorgestellt.

Auch wir werden unseren Herrn und Heiland in der bevorstehenden Passionszeit auf dem Weg nach Jerusalem begleiten. Auch wir begreifen nicht alles. Auch wir haben oft keine befriedigende Antwort für das Leid in unserem Leben und in dieser Welt.

Jesus lädt uns ein, vor seinem Kreuz alles abzulegen, was uns belastet: unsere Fragen und Zweifel, unsere leidvollen Erfahrungen, unsere Schuld, unser Versagen, das Leid dieser Welt. Vor seinem Kreuz sind sie gut aufgehoben. Denn am Kreuz hat er das alles und vielmehr für uns getragen.

Der Weg ist am Kreuz aber nicht zu Ende. Er geht weiter. Zum leeren Grab. Und am Grab sitzt ein Engel. Mit einer Hand zeigt er auf das leere Grab: „Sucht ihr den Gekreuzigten?“. Mit der anderen Hand zeigt er nach oben: „Er ist nicht hier. Er ist auferstanden.“

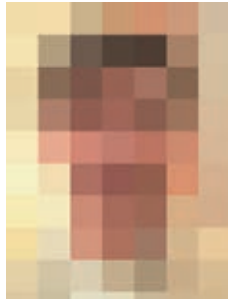
Und so werden wir wieder einmal Ostern feiern: Einerseits mit dem Blick auf das, was uns in unserem Leben und in dieser Welt belastet und worunter wir leiden. Andererseits aber auch voller Sehnsucht und Hoffnung mit dem Blick auf den Auferstandenen, der für uns den Tod besiegt hat und uns verheißt: „**Ich lebe, ihr sollt auch leben.**“ (Joh 14, 19)

João C. Schmidt

## Wort des Vakanzvertreters

Liebes Gemeindeglied, seit Oktober letzten Jahres begleite ich die Siloah-Gemeinde als Vakanzvertreter. Mit Freude und Dankbarkeit beobachte ich, wie die Gemeindeglieder trotz vakanter Pfarrstelle von vielen engagierten Gemeindegliedern unter der Leitung des Kirchenvorstandes bestmöglich getan wird: Gottesdienste, Chöre, Reli-Samstag, Gemeindebrief, Gemeindeverwaltung, Buchhaltung, Besuchsdienst, Gebäudepflege sind einige Beispiele.

Natürlich kann die Gemeindegliederarbeit in allen Bereichen nicht so intensiv getan werden, als wenn die Pfarrstelle besetzt ist. Dafür ist von den Gemeindegliedern Verständnis zu erwarten. Es darf außerdem nicht vergessen werden, dass außer meiner Arbeit in der Gemeinde alles andere ehrenamtlich und neben Beruf und Familie



in der Freizeit getan wird. Die Arbeit kann noch besser laufen, wenn sich viele Gemeindeglieder zum Mithelfen bereit erklären. (S. 7) Es gibt einige Aufgaben, für die Mithelferinnen und Mithelfer gesucht werden. Fragen Sie dafür die Kirchenvorstände.

Für die Nachbesetzung der Pfarrstelle werden auf Ebene der Gemeinde und der Kirchenleitung weitere Maßnahmen getroffen. Solange die Pfarrstelle vakant ist, stehe ich Ihnen weiterhin als Pfarrer (und das heißt: auch als Seelsorger) zur Verfügung. Scheuen Sie sich nicht davor, mich anzurufen oder anzusprechen, wenn Sie ein seelsorgerliches Gespräch oder den Beistand eines Pfarrers brauchen. Ich komme gerne für ein Gespräch oder einen Besuch zu Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr João C. Schmidt.

# Weltgebetstag

1. März  
2024



**19:00 Uhr**

in der Katholischen Kirche in Ispringen

## Palästina ...durch das Band des Friedens

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen, so lautet das Thema des Gottesdienstes am diesjährigen Weltgebetstag zu dem Frauen aller Konfessionen einladen. Schon 2017 auf der internationalen Weltgebetstagskonferenz in Brasilien wurde das palästinensische Komitee ausgewählt, die Liturgie für dieses Jahr zu schreiben. Rund um den Globus beten Menschen an diesem Tag um den Frieden weltweit, im Besonderen für Palästina, dass es für dieses Land keine Utopie bleibt, sondern Wirklichkeit wird. Dazu herzliche Einladung.

## ✦ PASSIONSANDACHTEN

jeweils mittwochs

06. März: 19.00 Uhr, bei der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde

20. März: 19.00 Uhr, bei der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde

## ✦ AUSSERORDENTLICHE SYNODE

Die außerordentliche Synode der ELKiB findet am 02.03.2024 per ZOOM-Meeting statt. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse wird an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben (siehe S. 8)

## ✦ KLAUSURTAGUNG

Der Kirchenvorstand trifft sich am Sonntag, den 03. März 2024 um 11.00 Uhr zur Klausurtagung.

## ✦ FRAUENFRÜHSTÜCK

Das nächste Frauenfrühstück findet am Samstag, den 20. April 2024 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Ispringen statt. Weitere Informationen folgen im nächsten Gemeindebrief.

## ✦ DANKE AN DIE GEMEINDE

Der Tagestreff für Frauen in Karlsruhe dankt ganz herzlich für unsere Unterstützung der Erntegaben und wünscht uns viele kleine Glückssterne für das neue Jahr.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich bei allen Gemeindegliedern, die 2023 ihren Kirchenbeitrag geleistet haben, und ein ganz besonderer Dank geht an die, von denen wir so großzügige Spenden erhalten haben.

Auch ein herzliches Dankeschön geht an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die zum Beispiel für frische Blumen, saubere Räumlichkeiten, die schön gestalteten Gottesdienste und das tolle Kinderprogramm sorgen.



# Danke

## *Einladung zur*

# ◆ Gemeindeversammlung ◆

10.03.2024 – 10:30 Uhr  
im Gemeindesaal

### **Tagesordnungspunkte (TOPe) unter anderem:**

- ◆ Haushaltsplanung
- ◆ Abendmahlsausteilung
- ◆ Friedensgruß
- ◆ Wahl der Kassenprüfer
- ◆ Verschiedenes

*TOPe sind unter Vorbehalt - die endgültige Tagesordnung wird spätestens 2 Wochen vor der Versammlung im Amtsblatt der Gemeinde Ispringen, bei den Gottesdienststabskündigungen und in der Einladung per Mail über den bekannten Verteiler (siehe S. 17) bekannt gegeben.*



# Helpende Hände gesucht

## ◆ BUCHHALTUNG

AB SOFORT ... benötigen wir jemanden, der die Buchhaltung unserer Kirchengemeinde übernimmt. Vorkenntnisse und sicherer Umgang mit dem Computer reichen aus. Erfahrung mit Buchhaltung und der dazugehörigen Software wären von Vorteil. Wer Interesse hat oder jemanden vorschlagen möchte, darf sich gerne an das Pfarrbüro wenden. (siehe S. 19).

## ◆ ORDNUNG SCHAFFEN

Um unsere Kirche und den Gemeindesaal sauber und in Ordnung zu halten, suchen wir dringend Unterstützung. Wenn Sie zwei Stunden in der Woche Zeit haben uns zu helfen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (siehe S. 19).

## ◆ KOMITEE FÜR DAS GEMEINDEFEST

Auch in diesem Jahr ist wieder ein Gemeindefest, wie in 2023, geplant. Für die Planung und Umsetzung dieses Festes wird ein Fest-Komitee gegründet. Jeder, der sich hier mit Ideen und/oder Taten gerne einbringen möchte, soll sich bitte an Anke Kautz wenden (siehe S. 19).

### ◆ PERSPEKTIVEN

*Ein Kind beobachtet drei Arbeiter, die jeweils einen Stein bearbeiten. Es fragt den ersten Mann, was er da macht. Er antwortet: „Ich behaue einen Stein“. Der zweite Mann entgegnet dem Kind auf dieselbe Frage: „Ich verdiene Geld zum Leben“. Der dritte Mann hält kurz inne und antwortet auf die Frage des Kindes: „Ich baue einen Dom“.*

### ◆ GEBET

*Guter Gott, wir danken Dir, dass Du uns vielfältige Begabungen geschenkt hast. Lass uns immer wieder erkennen, wie wir unsere Talente für Dein Werk einsetzen können. Gib uns Freude an unserem Tun, am Wirken in der Gemeinschaft und am Bauen an Deinem Reich. Amen*

Niels von Türk

## Bericht aus dem Kirchenvorstand

Im Namen des gesamten Kirchenvorstandes wünschen wir allen Gemeindemitgliedern einen guten und gesegneten Start ins neue Jahr.

Wir möchten künftig im Gemeindebrief regelmäßig aus unserer Arbeit im Kirchenvorstand berichten, sowie wir es im letzten Gemeindebrief bereits begonnen haben.

Zum Jahresende gab es neben den vielfältigen Aufgaben in der Verwaltung natürlich auch noch kleine Überraschungen, wie den Wasserschaden im Pfarrhaus, der Gott sei Dank schnell behoben werden konnte. Aber es gab auch „sichtbare Tätigkeiten“, wie das Gestalten des Weihnachtsgottesdienstes. Anfang Oktober begannen bereits die Proben zum Krippenspiel mit den Kindern der Relisamstage unter der Leitung von Andrea Haas und Manuela Otto. Vor dem 1. Advent stellten ein paar starke Männer die Tannenbäume vor und in der Kirche auf. So erstrahlte der Baum auf dem Vorplatz schon in der Adventszeit. Der Baum in der Kirche wurde einen Tag vor Heilig Abend durch ein paar fleißige Helfer unter der Anleitung von Anke Kautz geschmückt. Wie schon in den vergangenen Jahren gestalteten Kirsten und Stefan Faaß die Krippenlandschaft. So hatten wir am 24. Dezember eine wunderschöne

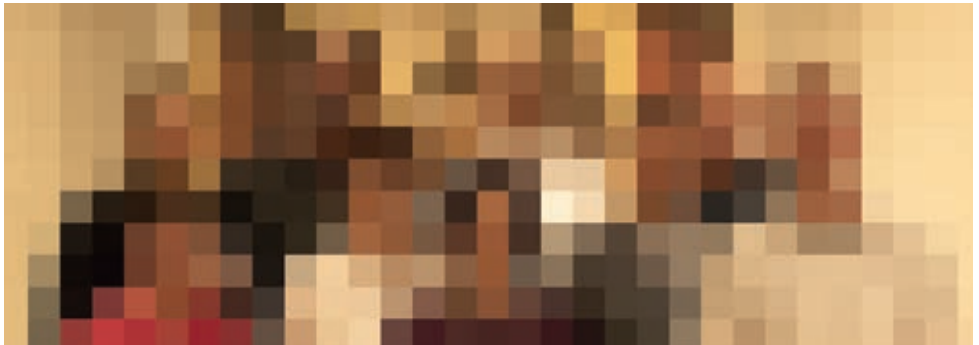
Christvesper. Auch der Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag, den Joao Schmidt gehalten hat, war sehr schön und feierlich. Mit einem edlen Tropfen und einer selbstgebackenen Linzertorte haben wir an dieser Stelle nochmal DANKE gesagt für die große Unterstützung und Arbeit die Joao Schmidt als Vakanzvertreter seit Oktober leistet.

Gleichzeitig waren wir in den letzten Wochen fleißig dabei alle Aufgaben in der Gemeinde zu erfassen und zu überlegen, wer, bzw. wie welche Aufgaben erledigt werden können. Rausgekommen sind natürlich auch noch offene Aufgaben und Tätigkeiten, die vielleicht auch durch Gemeindeglieder übernommen werden können. Hierfür werden wir an verschiedenen Stellen um Mit-Hilfe bitten.

Zentrales Thema an dem wir arbeiten ist und bleibt die Nachbesetzung unserer Pfarrstelle.

Die erste Kirchenvorstandssitzung im neuen Jahr am 11.01.2024 begann mit einem öffentlichen Teil, zu dem alle Gemeindeglieder aus dem „Arbeitskreis“ und jene, die sich auch gerne einbringen möchten, herzlich eingeladen waren. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch.

*Sandra Grießer*



Fotos des Kirchenvorstandes am 24.12.2023 (v. l. n. r.) Anne Otto, Matthias Hilligardt, Stefan Faaß, Karl-Friedrich Bader, Manuela Otto, Anke Kautz, Sandra Grießer, Martin Gengenbach, Matthias Otto

# Verabschiedung von Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherin

Da im Laufe des vergangenen Jahres drei Kirchenvorsteher und eine Kirchenvorsteherin ihr Amt nacheinander niederlegten, wurden diese nun im Epiphaniastagesdienst am 07. Januar offiziell verabschiedet. Unser stellvertretender Vorsitzender Herr Fritz Bader würdigte ihren Einsatz mit ihren verschiedenen Aufgabefeldern in unserer Gemeinde. Mit, zum Teil langen Amtszeiten, ging der Dank an Frau Karin Ehrmann, Herrn Reinhard Daub und Herrn Hartmuth Scheel. Leider konnten

diese aus unterschiedlichen Gründen nicht anwesend sein. Umso mehr freuten wir uns, dass wir Herrn Hans-Hermann Roether mit einem Bildkalender über unsere Siloahkirche persönlich danken konnten. Mit einem „guten Tropfen“, den er zusammen mit seiner Frau genießen darf, geht unser Dank auch an sie für die Zeiten der Entbeh- rung. Der Kirchenvorstand wünscht ihnen allen weiterhin alles Gute, und dass sie die freie Zeit nun genießen können.

*Manuela Otto*

## 1. Arbeitskreissitzung 2024

Zu der ersten Sitzung des Kirchenvorstandes im neuen Jahr war nach längerer Pause der Arbeitskreis mit eingeladen. Für eine halbe Stunde gab es Informationen, mit welchen sich der Vorstand im Moment unter Anderem am Dringlichsten beschäftigt. Um uns im Kirchenvor-

stand zu entlasten sind wir dringend auf die Mitarbeit dieses Kreises angewiesen. Ein weiterer Termin, und in welcher Form wir in Zukunft tagen wollen, wird rechtzeitig über den Email - Verteiler und bei den Abkündigungen bekanntgegeben.

### Impressum

Herausgeber: Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Siloah-Gemeinde, Ispringen, Kirchenvorstand (V.i.S.d.P.), Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Redaktion: Manuela Otto, Simone Hochmuth, Layout: Anne Otto, Bilder/Fotos: Stefan Faaß, Anne Otto, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de. Das Werk einschließlich aller seiner Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.

Erscheinungsweise: zweimonatlich

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim:

IBAN: DE08 6665 0085 0000 7899 25

BIC: PZHSDE66XXX

Volksbank Pforzheim:

IBAN: DE92 6619 0000 0029 6617 31

BIC: GENODE61KA1

FEBRUAR		
<b>04. Februar</b> Sexagesimae	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst*
<b>11. Februar</b> Estomihi	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst* (Hlg. Abendmahl)
<b>18. Februar</b> Invokavit	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst*
<b>25. Februar</b> Reminiszere	10.00 Uhr	Familiengottesdienst* mit Kirchenkaffee

MÄRZ		
<b>03. März</b> Oculi	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst*
<b>10. März</b> Lätare	<b>09.30 Uhr</b>	Hauptgottesdienst* (verkürzt) (Hlg. Abendmahl) <b>(mit anschl. Gemeindeversammlung)</b>
<b>17. März</b> Judika	10.00 Uhr	Liedergottesdienst* „Psalm 23“ mit Kirchenkaffee
<b>24. März</b> Palmarum	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst*
<b>29. März</b> Karf Freitag	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu*
<b>31. März</b> Ostersonntag	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst (Hlg. Abendmahl)



APRIL		
<b>07. April</b>	09.30 Uhr	Lektorengottesdienst

\*Diese Gottesdienste finden im Gemeindesaal statt.

# Herzliche Glück- und Segenswünsche

✦ NUR IN DER GEDRUCKTEN VERSION ✦



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

# Ein- / Austritte

✦ NUR IN DER GEDRUCKTEN VERSION ✦



N. Schwarz © Gemeindebrief/Druckerei.de

## Besondere Kollekten

18. Februar  
25. Februar  
17. März

Diakonie - Kinderheim Sperlingshof  
Jugend - eigene Gemeinde  
Jugend ELKiB

# *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14

Die Jahreslosung für 2024 klingt nach einem guten Vorsatz für ein neues Jahr: Alles, was ich 2024 tun werde, soll in Liebe geschehen! Schön und gut, aber überhaupt realistisch? Hand aufs Herz: Geht das überhaupt? Nimmt der Apostel den Mund nicht zu voll, wenn er diesen Aufruf ausspricht? Mischen sich bei dem, was ich mache und wo ich mit anderen Menschen zu tun habe, nicht immer wieder auch Ärger, Unmut und sogar Abneigung? Und kann ich, wenn es um strittige Themen geht, auch in Liebe handeln?

Liebe ist viel mehr als Gefühle von Sympathie, Freundschaft und persönliche Zuneigung. Liebe, so wie Paulus sie versteht, ist unabhängig davon, ob ein Mensch mir liegt oder nicht, oder ich ihn „mag“ oder nicht. Liebe heißt: ich sehe in meinem Mitmenschen – auch in meinem Widersacher – einen von Gott geliebten Menschen, so wie auch ich einer bin. Deswegen gehe ich mit ihm respekt-

voll, wertschätzend und – wenn nötig – auch hilfsbereit um. Und das tue ich auch – oder besonders – wenn wir unterschiedliche Meinungen und strittige Themen haben.

Die Jahreslosung wäre ein Vorsatz wie viele andere, die man nach ein paar Wochen nach Silvester wieder aufgibt, wenn diese Liebe von unserer Fähigkeit zum Lieben abhängig wäre. Gott ist Liebe, und er gibt uns Kraft zum Lieben. Wir müssen ihn nur darum bitten. So kann er uns mit seiner Liebe prägen und uns zur Liebe befähigen. Eins ist aber schon sicher: Wir werden nicht schaffen, dass Alles, was wir 2024 tun, in Liebe geschehe. Aber wir können es uns vornehmen und uns dazu anstrengen. Und da, wo wir in der Liebe schuldig bleiben, können wir Gott um Vergebung bitten. Mit seiner Kraft und seiner Vergebung kann zumindest Vieles – wenn nicht Alles – in Liebe geschehen.

*João C. Schmidt*



## Ehrungen beim Posaunenchor

Im Familiengottesdienst am 1. Advent wurden zwei Mitglieder unseres Posaunenchores, Frau Elisabeth Vogt und Herr Thilo Marquardt, für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft im Chor geehrt und zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Beide traten in einer Gruppe von 12 Jugendlichen 1973 in den Chor ein. Der damalige Vizedirigent, Günter Daub, kümmerte sich um die Ausbildung. Von dieser Gruppe sind Elisabeth und Thilo bis heute unserem Chor treu geblieben. Aller Anfang ist schwer, aber schon bald konnte die Gruppe der Gemeinde einen einfachen Choral vorspielen.



Wenn man auf 50 Jahre im Chor zurückschaut – was fällt einem so ein?

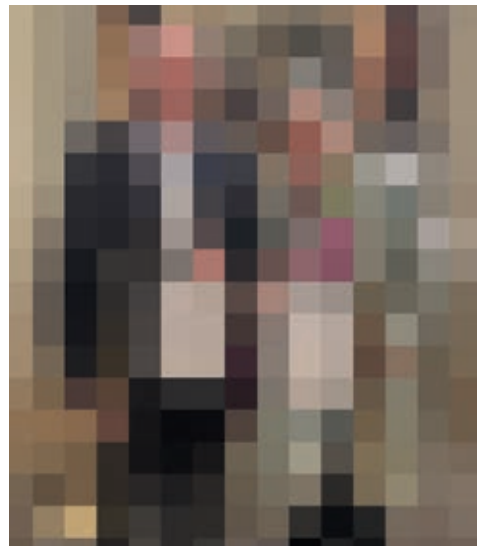
Da sind natürlich die „großen Ereignisse“. Unsere Jubiläen. Das 100-jährige Bestehen 1988 und das 125-jährige 2013.

Aber auch die Freizeiten des Chores in Angelbachtal-Michelfeld, Wildberg und später „auf dem Kapf“ bei Egenhausen. Da sind aber auch die „kleineren“ Ereignisse, die unzähligen Geburtstagsständchen für die Senioren der Gemeinde, musizieren bei Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen aber auch das Krankenhausblasen, im Seniorenheim und die letzte Begleitung bei Beerdigungen.

Und bei diesen Einsätzen waren und sind

es die Begegnungen mit den Menschen, die einen immer wieder beeindruckten und uns Bläserinnen und Bläser auch belohnen. Wie es schon die Gründer unseres Posaunenchores formuliert, haben: „Zur Ehre Gottes, zur Erbauung der Gemeinde, sowie zur gesegneten Freude seiner Mitglieder“. Das klingt heute etwas ungewohnt, trifft aber auch nach 135 Jahren immer noch zu. Und niemand von uns würde 50 Jahre aktiv Bläserdienst machen, wenn es uns nicht Freunde machen würde und wir die Kameradschaft im Chor nicht schätzen würden.

Nun aber noch ein Wort zu den beiden Jubilaren. Elisabeth kam auf Grund ihrer musikalischen Begabung mit verschiedenen Instrumenten in mehreren Stimmen zum Einsatz. Seit Jahren ist sie eine Stütze – und manchmal auch die Einzige – im Alt. Nebenher ist sie unsere inoffizielle „Frauen-

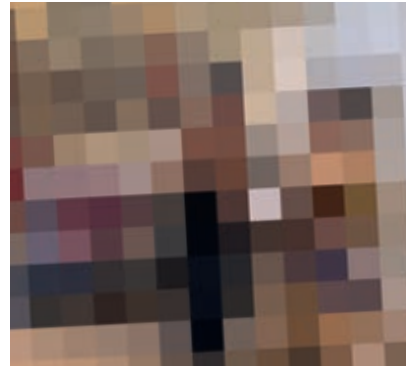
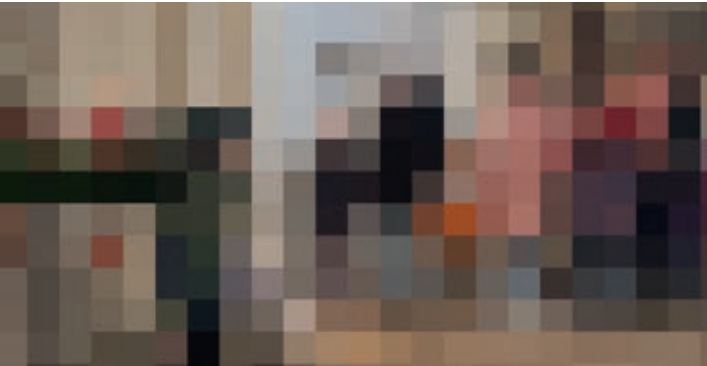


beauftragte“, die sich um die Bläserinnen kümmert. Die Damen saßen meist im Alt. Ich nenne nur Irmel, Bärbel, Eva-Maria und Sarah. Und als mehrfache Mutter kümmerte

sie sich auch um die Jungbläser.  
Thilo ist ein Chormitglied, auf das man sich immer verlassen kann. Wir haben auf die Frage des Dirigenten, wer für einen Einsatz da ist, meist von Thilo den Satz gehört: „Wenn wir spielen, dann bin ich da. Das ist keine Frage“. Und da der Chor heute leider nicht mehr groß ist, spielt er die Tenorstimme eben allein.  
Wie wird es weitergehen?  
Wir wünschen den beiden Ehrenmitgliedern – und uns allen-, dass sie dem Chor noch einige Jahre erhalten bleiben.  
Es soll an der Stelle aber auch klar gesagt

sein, dass unser Chor in dieser Form nicht mehr unendlich weiter bestehen kann, wenn keine jungen Menschen – oder Spätberufene- in den Chor einsteigen, so wie damals 1973 Elisabeth und Thilo.  
Nach dem Gottesdienst gab es im Gemeindesaal noch einen Kirchenkaffee und wir konnten auf das Wohl unserer beiden Jubilare anstoßen. Und das Geburtstagsständchen zum 90sten Geburtstag unseres langjährigen Dirigenten und Ehrenmitgliedes Horst Marquardt haben wir auch nachgeholt.  
K. Lambart

## Familiengottesdienst - am Sonntag, den 03. Dezember 2023



Am 1. Advent fand zum Thema „Der kleine Ausrufer und die wichtigste Botschaft der Welt“ ein sehr schöner Familiengottesdienst statt. An dem Fürbittengebet, das von Katharina Gacem-Vogt und Sandra Grießer vorgetragen wurde, haben die Kinder unserer Gemeinde aktiv teilgenommen und später für jede Fürbitte eine Kerze angezündet.

Anne Otto



## Christbäume

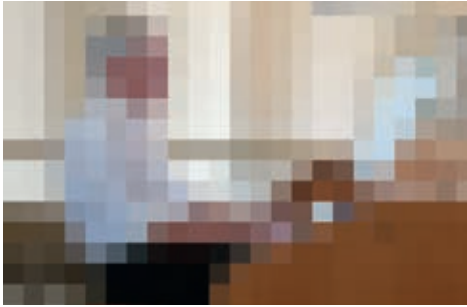
Die Aufstellung der Christbäume (geliefert durch den Bauhof Ispringen) haben dieses Jahr unsere Kirchenvorstände Fritz Bader, Matthias Hillgardt und Matthias Otto übernommen.



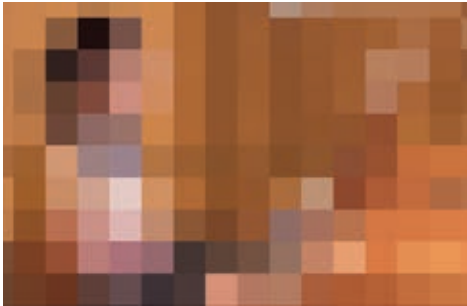
*Heiligabend* - Christversper 24. Dezember 2023



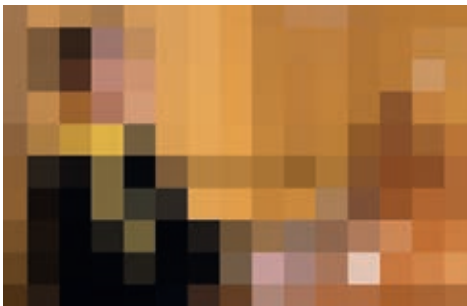
## Gott loben – das ist unser Amt



Herr Prof. Dr. Rolf Schönstedt



Frau Marianne Schaude



Frau Simone Hochmuth

Gottesdienst ohne Musik – eigentlich undenkbar!

Wenn wir in unserer Kirche einen Gottesdienst oder eine Andacht feiern, dann werden wir in der Regel musikalisch an der Orgel begleitet. Die Organisten begleiten nicht nur die Lieder und die Liturgie, auch Eingangs- und Ausgangsstück erklingen zum Lob Gottes.

Den Orgeldienst in unserer Gemeinde übernehmen (als „Nachfolger“ von H. Heinz-Jürgen Klutz) seit einigen Jahren H. Prof. Dr. Rolf Schönstedt, Fr. Marianne Schaude, sowie Fr. Simone Hochmuth und in ganz wenigen Gottesdiensten weitere externe Organisten.

Jede/r gestaltet die Musik auf seine ganz eigene Weise und alle bereiten sich anhand der vorher ausgesuchten Lieder und Texte für den entsprechenden Sonntag inhaltlich vor. Die musikalische Bandbreite ist groß: festlich, ruhig, leise, virtuos, zurückhaltend, klassisch, modern...

Unsere Organisten können auch spontan (wie zuletzt ein toller Einsatz von H. Prof. Dr. Schönstedt für einen festlichen Doppelchor mit den Bläsern bei der Verabschiedung unseres Pfarrers im September): tief durchatmen, besonders konzentrieren, Trockenübungen im Kopf und auf der Tastatur und los geht's ☺

Diese Tätigkeit als Organist/in ist nicht nur ein Dienst für die Gemeinde sondern vor allem ein Dienst für Gott, unsern Herrn:

*Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht!  
Lobet ihn für seine Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!  
Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!*

Psalm 150, 1, 2 + 6

# RELI- SAMSTAG

10:30 - 12:30 Uhr

**Einladung**  
christlichen Glauben  
kennenlernen & erleben

Singen, Malen, Basteln, Spielen  
biblische Geschichten hören  
Mittagessen

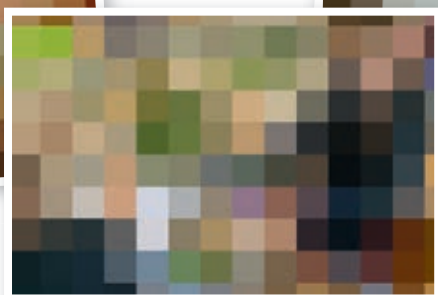
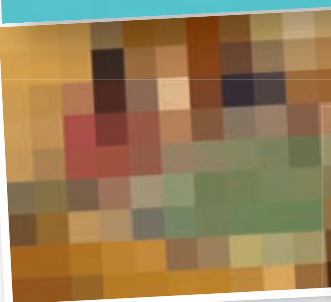
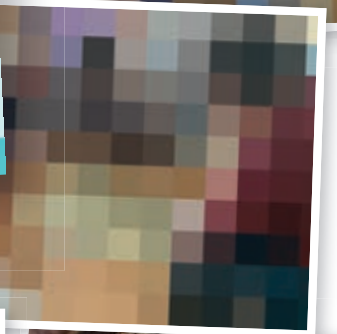
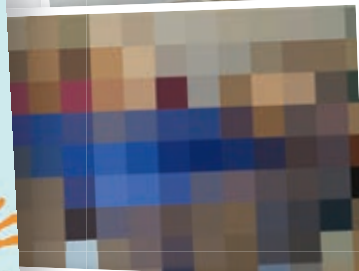
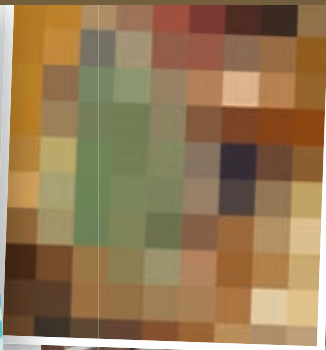
für Kinder von 4-12 Jahren

## TERMINE 2024

- 13. Januar
- 24. Februar
- 23. März
- 20. April
- 15. Mai
- 13. Juni

Wir bitten um Anmeldung unter:

**TREFFPUNKT: Gemeindesaal**  
(das große Haus hinter der Kirche - Nußbaumstraße 4, 75228 Ispringen)



- ✦ Kirchenvorstandssitzung: Donnerstag, den 08. Februar 2024, 19.30 Uhr  
Donnerstag, den 07. März 2024, 19.30 Uhr
- ✦ Arbeitskreis: Donnerstag, den 08. Februar 2024, 19.00 Uhr  
Weitere Termine werden in der Einladung bekannt gegeben.
- ✦ Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr
- ✦ Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr
- ✦ Relisamstag: Samstag, den 24. Februar 2024, 10.30 Uhr  
Samstag, den 3. März 2024, 10.30 Uhr
- ✦ Frauenkreis: Donnerstag, den 22. Februar 2024, 15.00 Uhr  
übergemeindlich - in Ispringen (Termin unter Vorbehalt)  
Mittwoch, den 13. März 2024, 15.00 Uhr  
im Gemeindesaal
- ✦ Familiengottesdienst  
Orga-Treffen: Mittwoch, den 21. Februar 2024, 19.30 Uhr
- ✦ Liedergottesdienst  
Orga-Treffen: Mittwoch, den 06. März 2024, 19.30 Uhr



- ◆ Pfarramt: Lutherstr. 2, 75228 Ispringen  
pfarrbuero.ispringen@elkib.de  
www.ispringen.elkib.de
- ◆ Vakanzvertretung: Pfr. Dr. João Carlos Schmidt (Vorsitzender des KV)  
07243 / x xx xx  
joao.schmidt@elkib.de, ispringen@elkib.de
- ◆ Kirchenvorstand: Herr Karlfriedrich Bader (stellv. Vors.) 07231 / x xx xx  
Herr Stefan Faaß 07231 / x xx xx  
Herr Martin Gengenbach 07231 / x xx xx  
Frau Sandra Grießer 07231 / x xx xx  
Herr Dr. Matthias Hilligardt 07231 / x xx xx  
Frau Anke Kautz 07231 / x xx xx  
Frau Anne Otto 07231 / x xx xx  
Frau Manuela Otto 07231 / x xx xx  
Herr Matthias Otto 07231 / x xx xx

TEL. KONTAKTE PER MAIL ANFRAGEN

### Kontakte Gemeindekreise

- ◆ Posaunenchor: Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
- ◆ Kirchenchor: Simone Hochmuth 0160 / x xx xx  
Martin Gengenbach 07231 / x xx xx
- ◆ Relisamstag: Andrea Haas 07231 / x xx xx
- ◆ Frauenkreis: Manuela Otto 07231 / x xx xx
- ◆ Familiengottesdienst: Simone Hochmuth 0160 / x xx xx
- ◆ Liedergottesdienst: Manuela Otto 07231 / x xx xx

TEL. KONTAKTE PER MAIL ANFRAGEN

▶ Aufnahme in den Mailverteiler ◀



Über den E-Mail-Verteiler unserer Kirchengemeinde werden kurzfristige Informationen weitergegeben. Wenn Sie dort aufgenommen werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an: kontakt.ispringen@elkib.de

"Fürchtet euch nicht!  
Ich weiß, dass ihr Jesus,  
den Gekreuzigten, sucht.  
Er ist nicht hier; er ist  
auferstanden, wie er  
gesagt hat. Kommt her  
und seht die Stätte, da  
der Herr gelegen hat."

Die Bibel:  
Matthäus 28,5b-6

# Frohe Ostern...



christliche.perlen.de

*...wünscht Ihnen der Kirchenvorstand!*

Pfr. Dr. João Carlos Schmidt, Anke Kautz, Manuela Otto,  
Karl-Friedrich Bader, Stefan Faaß, Matthias Otto, Martin Gengenbach,  
Anne Otto, Sandra Grießer, Matthias Hilligardt

